

Rescue Sheet standard translation (Italian)

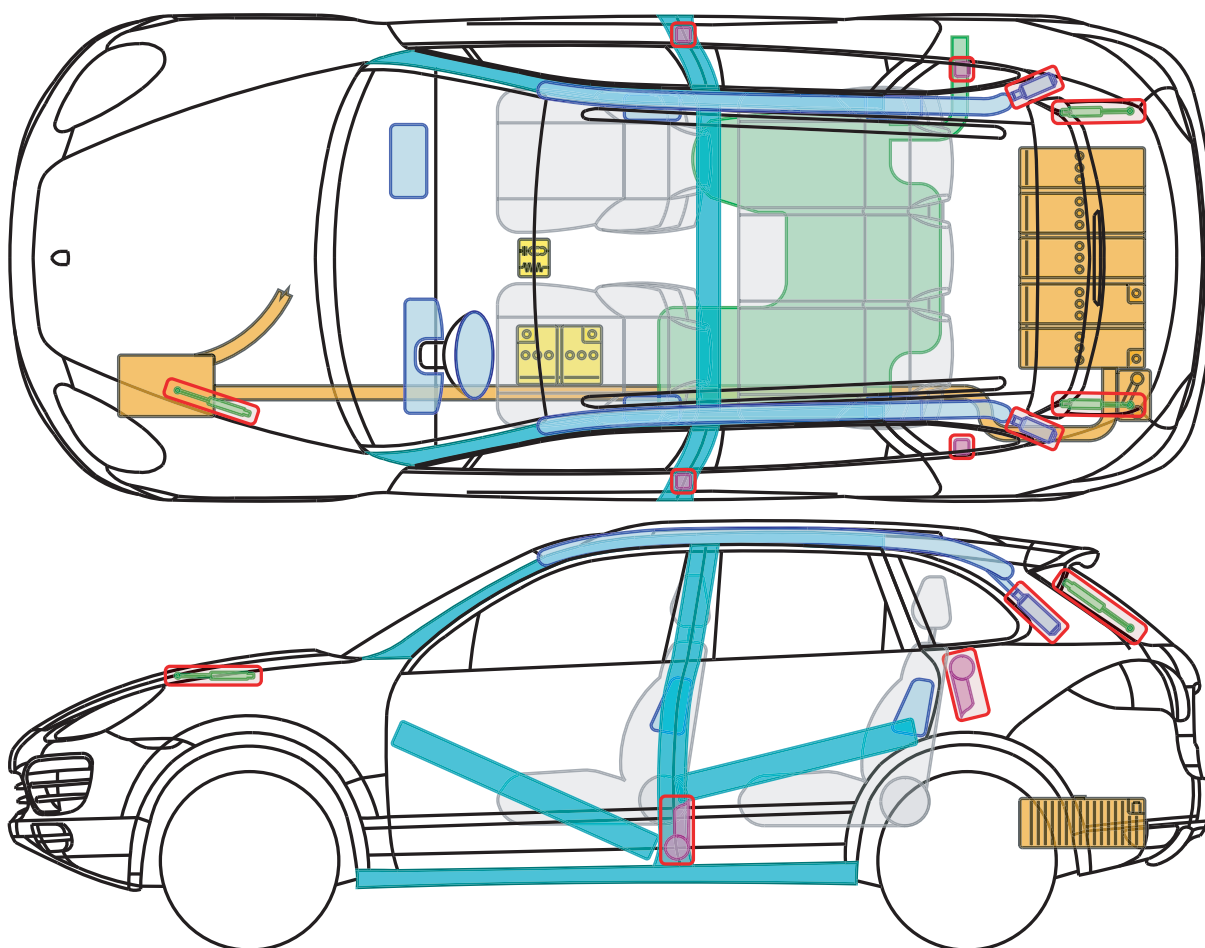
 <p>Airbag</p>	 <p>Rinforzi strutturali della carrozzeria</p>	 <p>Centralina di controllo</p>	 <p>Generatore di gas</p>
 <p>Molle a gas</p>	 <p>Batteria</p>	 <p>Protezione attiva anti-ribaltamento</p>	 <p>Tenditore della cintura di sicurezza</p>
 <p>Pretensionatore della cintura di sicurezza</p>	 <p>Serbatoio carburante</p>	 <p>Serbatoio (GPL o Metano)</p>	 <p>Valvola di sicurezza (GPL o Metano)</p>
 <p>Componenti ad alta tensione</p>	 <p>Componenti o cavi ad alta tensione</p>	 <p>Punto di disconnessione della batteria ad alta tensione</p>	 <p>Batteria ad alta tensione</p>
 <p>Sensore meccanico</p>			



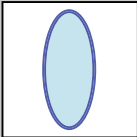
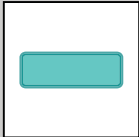

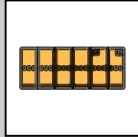
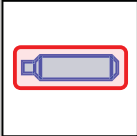
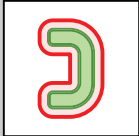
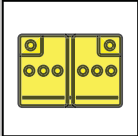
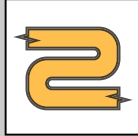
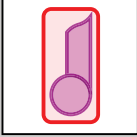
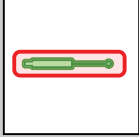

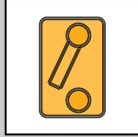
PORSCHE



Cayenne S Hybrid (92A) ab MJ 2011



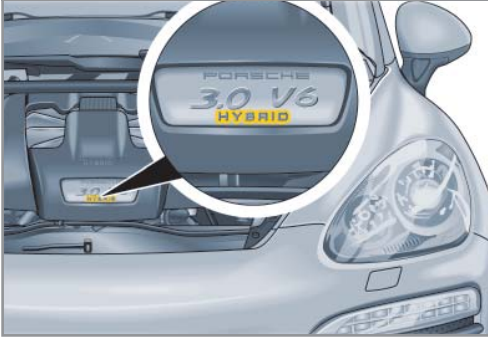
Legende

	Airbag		Karosserie- verstärkung		Steuergerät		Hochvolt- batterie
	Gas- generator		Überroll- schutz		12 Volt Batterie		Hochvolt -leitung/ -komponente
	Gurt- straffer		Gasdruck- dämpfer		Kraftstoff- tank		Hochvolt- trennstelle

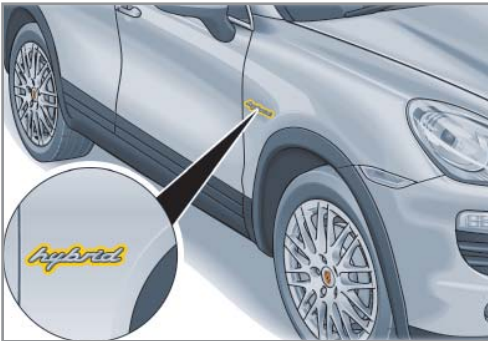
Besonderheiten: Hochvoltanlage mit 288 Volt Spannung! Wichtige Informationen hierzu finden Sie auf den Folgeseiten.

Fahrzeugidentifizierung und Kennzeichnung

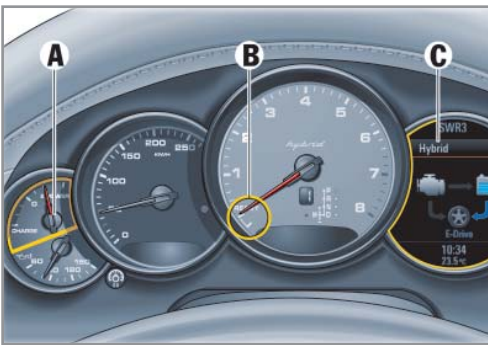
Erkennungsmerkmale Cayenne S Hybrid



Schriftzug „Hybrid“ auf der **Designabdeckung** im **Motorraum**



Schriftzug „Hybrid“ auf dem **Kotflügel rechts und links**



im **Kombiinstrument**

A = E-Power-Meter,
B = READY-Anzeige,
C = Energiefluss in der Multifunktionsanzeige

Kennzeichnung der Hybridkomponenten



Alle Hochvoltkomponenten sind mit eindeutigen Warnhinweis-Aufklebern gekennzeichnet.



Warnkennzeichnung auf der Kunststoffabdeckung des Schloss-trägers im Motorraum.

Alle Hochvoltleitungen sind mit einer orangefarbenen Isolierung versehen.

Sicherheitshinweise zum Hybridsystem

Nicht beschädigte Stecker, Leitungen und Flanschdosen des Hochvoltbordnetzes sind berührsicher.

⚠ GEFAHR Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Stromschlag bei unsachgemäßer Handhabung!

Bei unsachgemäßer Handhabung von Hochvoltkomponenten besteht Lebensgefahr durch die hohe Spannung und den dabei auftretenden möglichen Stromfluss durch den menschlichen Körper.

- Sich in Betrieb befindende Hochvoltkomponenten nicht berühren.
- Die orangefarbenen Hochvoltleitungen des Hochvoltbordnetzes nicht beschädigen.
- Auch nach der Deaktivierung des Hochvoltbordnetzes kann noch Spannung in der Hochvoltbatterie vorhanden sein. Die Hochvoltbatterie darf weder beschädigt noch geöffnet werden.

Passives Sicherheitssystem und Hochvoltsystem deaktivieren

⚠ WARNUNG Die Elektromaschine ist im Stillstand geräuschlos!

Die Betriebsbereitschaft kann ggf. nicht an den Betriebsgeräuschen erkannt werden, da die Elektromaschine im Stillstand geräuschlos ist.

- Das Fahrzeug kann betriebsbereit sein, auch wenn kein Motorgeräusch zu hören ist.
- In den Fahrstufen „P“ oder „N“ kann der Verbrennungsmotor in Abhängigkeit des Ladezustandes der Hochvoltbatterie selbstständig starten.

HINWEIS Unfall mit ausgelösten Airbags und Gurtstraffern

Bei Unfällen mit Auslösung von Airbags und Gurtstraffern wird das Hochvoltsystem automatisch abgeschaltet.

HINWEIS Unfall mit nicht ausgelösten Airbags und Gurtstraffern

Um sicherzustellen, dass der Antrieb sowie die Sicherheitssysteme deaktiviert sind, sollten Einsatzkräfte die folgenden Schritte ergreifen:

1. Zündschlüssel in „AUS“-Stellung.
2. 12-Volt-Batterie unter dem Fahrersitz abklemmen.

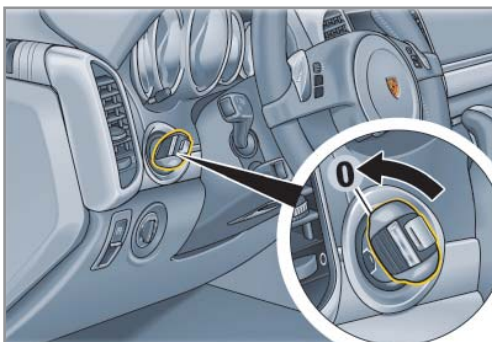
Ist weder die Zündung noch die 12-Volt-Batterie zugänglich:

1. Trennen der 12-Volt-Steckverbindung im Kofferraum.

Weitere Deaktivierungsmethoden – wie sie zum Beispiel in den Reparaturleitfäden beschrieben sind (z. B. Ziehen des Servicesteckers) – dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Zündung ausschalten

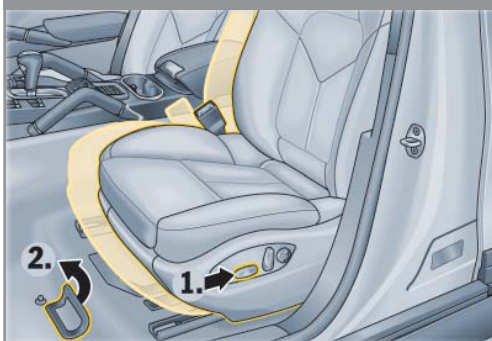
Die im Folgenden beschriebene Deaktivierungsmethode des Hochvoltsystems gilt sowohl für Fahrzeuge mit konventionellem Schlüssel als auch für Fahrzeuge mit Porsche Entry & Drive.



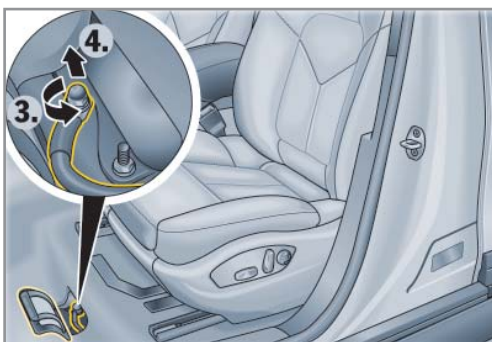
1. Zündschlüssel in „AUS“-Stellung (Position -0-) drehen.

- Das Hochvoltsystem ist nach der Deaktivierung spannungsfrei.
- Die passiven Sicherheitssysteme wie Airbags und Gurtstraffer werden durch das 12-Volt-Bordnetz weiter mit Spannung versorgt.

12-Volt-Batterie abklemmen



1. Fahrersitz – wenn möglich – in die hinterste Position fahren (-1-).
2. Teppichausschnitt (-2-) lösen.

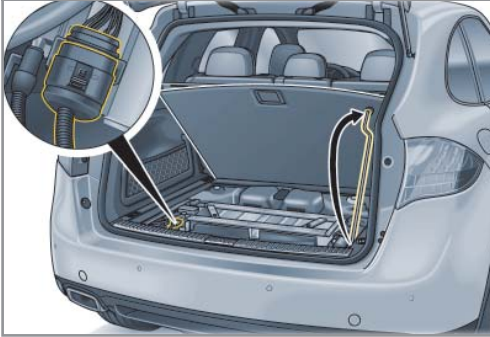


3. Das Massekabel der 12-Volt-Batterie an der Schraubverbindung trennen (-3-).

- Die passiven Sicherheitssysteme (Airbags und Gurtstraffer) werden deaktiviert.

Keine Zugänglichkeit von Zündung und 12 Volt Batterie

Trennen der 12-Volt-Steckverbindung im Kofferraum



1. Kofferraumabdeckung öffnen.
Die zu trennende 12-Volt-Steckverbindung befindet sich links an der Hochvoltbatterie.
2. Die 12-Volt-Steckverbindung trennen.

- Das Hochvoltsystem ist nach der Deaktivierung spannungsfrei.
- Die passiven Sicherheitssysteme wie Airbags und Gurtstraffer werden durch das 12 Volt Bordnetz weiter mit Spannung versorgt.

Sonstige Unfallsituationen

Fahrzeug im Wasser

Es besteht keine Gefahr, dass Spannung an der Karosserie anliegt. Nach der Bergung des Fahrzeuges

1. das Wasser aus dem Innenraum abfließen lassen
2. und Deaktivierung des Hochvoltsystems einleiten.

Fahrzeugbrand

Geeignetes Löschmittel:

Wasser (H₂O)

Batteriebrand

Geeignete Löschmittel bei Batteriebrand:

trockener Sand, Kohlenstoffdioxid (CO₂)

⚠️ WARNUNG Platzen von Batteriemodulen bei Hitzeentwicklung!

Wird die Hochvoltbatterie erhitzt besteht die Möglichkeit, dass Batteriemodule platzen.

- Bei der Brandbekämpfung die gebotenen Sicherheitsabstände einhalten.